

Rechenschaftsbericht zum 31.12.2011

Familienstiftung Ladbergen

Heckenweg 8

49549 Ladbergen



*Familienstiftung
Ladbergen*

**Abgegeben in der 3. Stiferversammlung am 07.03.2012
in „Möllers Hof“.**

Inhaltsverzeichnis:

Stifter und Spender	3
Vorstand	3
Projekte	4 – 8
- Umgang mit Sexualität	4
- Erste Hilfe am Kind	4
- Heilpädagogisches Voltigieren	4
- Voltigierpferd	5
- Fahrräder	5
- Nachhilfe	6
- Kein Kind ohne Mahlzeit	6
- Stiftungspreis	6 - 7
- Sprechstunde „Spricht mein Kind richtig?“	7
- Seminarreihe „Fit fürs Leben“	7
- Spendenakquise	8
- Ladberger Geschenkgutschein	8
- Indianerfest	8
- Frühkindliche Mediennutzung	9
Ausblicke	10 – 12
Vermögensrechnung und Mittelverwendung .	13 - 14

Stifter und Spender

Im Jahr 2011 konnte sich die Stiftung über 29 Spenden (Vorjahr = 40) freuen. Herzlichen Dank dafür!

Vorstand

Seit der Anerkennung im November 2008 sind die Angelegenheiten der Stiftung in 29 Vorstandssitzungen beraten worden.

Zusammenarbeit mit den Bildungs- und Erziehungseinrichtungen

Wie in den Vorjahren führte der Vorstand wieder ein Sommerfest für Beschäftigte aller Einrichtungen in der Gemeinde Ladbergen am Heimatmuseum in Ladbergen durch. Zu der diesjährigen Veranstaltung waren erstmals auch die NachhilfelehrerINNEN eingeladen.

Es fand unter den TeilnehmerINNEN ein reger Informations- und Ideenaustausch statt.

Aktionen

Der Vorstand beteiligte sich wieder am Bärenfest. Dabei konnten am eingerichteten Info- und Aktionsstand neben dem Werbeeffekte auch Einnahmen für die Stiftung erzielt und Spender gewonnen werden.

Zusammenarbeit

- Teilnahme an der Leiterinnenrunde der Ladberger Bildungs- und Erziehungseinrichtungen.
- Beteiligung der Kooperationspartner an den Bedürftigkeitsprüfungen.

Projekte

Umgang mit Sexualität

Diese Initiative des DRK Familienzentrum im Kindergarten „Die kleinen Strolche“ ist von der Stiftung finanziell unterstützt worden.

Erste Hilfe am Kind

(in Kooperation mit dem DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e. V.)

„Kinder sind keine kleinen Erwachsenen“ ist eine Grundregel in der Medizin.

Dies gilt nicht nur für ihr Denken, Fühlen und ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Bei Kindern gibt es auch medizinische Besonderheiten: Akute Krankheiten, die nur in diesem Alter auftreten oder bestimmte Verletzungen, die gerade Kindern häufig passieren.

Folgende Themen wurden innerhalb dieser Veranstaltung für Babysitter, Eltern und ErzieherINNEN aufgegriffen:

- Kindernotfällen vorbeugen
- richtiges Verhalten bei Notfällen mit Kindern
- Lebensrettende Sofortmaßnahmen (u.a. auch plötzlicher Kindstod, Gefahren durch Ersticken)
- Häufige Unfall- und Notfallarten
- Sport- und Spielverletzungen und Knochenbrüche
- Thermische Schädigungen (z.B. Erste Hilfe bei Sonnenstich, Gefahren durch Zecken)
- Vergiftungen und Verätzungen
- Infektions- und Kinderkrankheiten

Heilpädagogisches Voltigieren

Von einer Kindertagesstätte war beantragt worden, einem verhaltensauffälligen Kind die Therapie über das heilpädagogische Voltigieren zu ermöglichen.

Die Stiftung übernahm - da die Maßnahme im Vorjahr sehr großen Erfolg zeigte - hier die Kosten für 11,5 Therapiestunden.

Voltigierpferd für „Heilpädagogisches Voltigieren“

Der Reiterverein Ladbergen hat sich im Bereich therapeutisches Reiten seit Jahren große Verdienste erworben und ist ein offiziell anerkannter Therapiebetrieb. Die Reittherapie setzt überwiegend im frühkindlichen Erziehungsalter ein und verzeichnet insbesondere bei verhaltensauffälligen Kindern große Erfolge in dem Erleben natürlicher Bewegungsabläufe zwischen Tier und Person, in der Eigenwahrnehmung und der Förderung des Selbstbewusstseins. Die Stiftung hat den Ankauf eines Therapiepferdes mit 2.000,- € unterstützt auf Grund der Zusicherung, dass auch künftig die Reittherapie im Reiterverein eine wichtige Rolle spielen wird und insbesondere bedürftige Kinder therapeutisch unterstützt werden. Der Reiterverein hat der Stiftung kostenlos eine Werbefläche auf seinem Pferdetransporter zur Verfügung gestellt.

Fahrräder

Von der Offenen Ganztagsgrundschule wurde angefragt, ob für zwei Schülerinnen nachmittags die Kosten für die Rückfahrt zum Overbecker Weg übernommen werden könnten; morgens würden die Schülerinnen den Schulbus benutzen. Sie stimmte überein, dass es zumutbar sei, den Weg mit dem Fahrrad zurückzulegen, zumal die Räder morgens auf dem Schulweg mit im Bus transportiert werden können.

Vor Ferienbeginn teilte das Sozialamt mit, dass die Kinder keine Fahrräder besitzen und fragte an, ob die Stiftung hier einspringen könne.

Verschiedenen Anfragen in Geschäften und privat nach möglichst kostenlosen Gebrauchtfahrrädern waren zunächst ohne Erfolg geblieben, bis schließlich von einem Lengericher Fahrradhändler ein Rad gegen Spendenbeleg zur Verfügung gestellt wurde. Ein reparaturbedürftiges zweites Rad konnte von Privat bereit gestellt werden, das dankenswerterweise durch einen handwerklich geschickten Ladberger kostenlos instandgesetzt wurde.

So konnte den Kindern, durch Vermittlung der Stiftung geholfen werden, ohne dass Kosten entstanden.

Herzlichen Dank an alle, die hier mitgeholfen haben!

Nachhilfe

Als eines der wichtigsten und umfangreichsten Projekte ist die Nachhilfebetreuung in verschiedenen Schulfächern und unter Beteiligung von Schülern unterschiedlicher Schulformen anzusehen.

Der Vorstand verfügt zurzeit über Kontakte zu 10 NachhilfelehrerINNEN. Von ihnen sind im vergangenen Jahr 809,5 Unterrichtsstunden erteilt worden.

Das Nachhilfeprojekt erstreckte sich mit 415 Stunden (Vorjahr= 340 Std.) auf den Bereich der Grundschule und mit 394,5 Stunden (Vorjahr= 297 Std.) auf Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen.

Kein Kind ohne Mahlzeit

In Betreuungseinrichtungen mit Ganztagsbetreuung ist es üblich, den Kindern ein warmes Mittagessen zu reichen.

Zwei dieser Einrichtungen (Sternenkindergarten und Christoporus-Kindergarten) erhielten im Berichtszeitraum Zuschüsse zu 577 Mahlzeiten (Vorjahr= 1.247) mit einem Gesamtaufwand von 686,40 € (Vorjahr= 1.497,00 €).

Stiftungspreis

Unsere Stiftung hat sich in ihrer Satzung zum Ziel gesetzt, jährlich einen Preis für das beste, durch Initiative aus der Bürgerschaft geplante und durchgeführte **Eltern–Kind–Projekt** zu belohnen!!!

Für 2010 sollten sich die Projekte auf die Themen

Musik und/oder Theater

beziehen.

Auf die im „Ladbiärger-Käse-Blättken“ veröffentlichten Ausschreibungen richteten drei Bewerber ihre Bewerbung an die Stiftung.

Über die eingereichten Anträge hatte der Vorstand entschieden, sodass der Preis im Rahmen der Stiffterversammlung 2011 verliehen werden konnte.

Der Stiftungspreis wurde wie folgt vergeben:

Ev. Sternenkindergarten

- Musikinstrumente basteln und gemeinsam Musizieren - 600,00 €

Lollipops

- In der Weihnachtsbäckerei - 300,00 €

Förderverein christliche Jugendarbeit Ladbergen

- Urlaub nördlich des Alltags - 100,00 €

Offene Sprechstunde „Spricht mein Kind richtig?“

Die von der Stiftung getragene Maßnahme wurde vom DRK-Familienzentrum an 7 Sprechtagen unter Mitwirkung von Sprachtherapeuten und Logopäden durchgeführt.

Die vorgestellten Kinder waren im Alter von 2-6 Jahren. Beratungsinhalte waren allgemeine Anregungen zur sprachlichen Förderung sowie individuelle Empfehlungen bzgl. ärztlicher Diagnostik und / oder ambulanter Sprachtherapie.

Seminarreihe “fit fürs Leben”

Mit einer umfangreichen Vortragsveranstaltungsreihe dieses Titels ist der Vorstand im Spätsommer 2010 an die Öffentlichkeit getreten. Sie sollte sich in den Monaten November 2010 bis Mai 2011 vorwiegend an junge Erwachsene, die eine Familie gründen wollen oder dieses schon getan haben, wenden.

Es sollte Orientierung gegeben werden zu vielfältigen, komplexen Vorgängen, mit denen heute junge Menschen konfrontiert werden. Themengruppen sind „Umgang mit Geld“, „Familiengemeinschaft“, „Essen und Trinken“, „Arbeitsplatz“, „Internet“.

Leider fanden die angebotenen Veranstaltungen nicht die gewünschte Resonanz, sodass diese Veranstaltungsreihe nur deshalb keine „roten Zahlen“ verursachte, weil Referenten weitgehend auf ihr vereinbartes Honorar verzichteten.

Spendenakquise

Zwar waren die Ladberger auch in 2011 ausgesprochen spendenfreundlich und belohnten damit die bisher von der Stiftung geleistete Arbeit.

Der Stiftungsvorstand strebte an, Spender zu gewinnen, die mithelfen, die Ziele der Stiftung durch **regelmäßige** Spendenüberweisungen sicher zu stellen.

Diese Initiative fand nur in begrenztem Umfang einen Teilerfolg. Insgesamt drei „regelmäßige“ SpenderINNEN überweisen der Stiftung einen „Obolus“ per Dauerauftrag.

Im vergangenen Jahr war unsere Stiftung gezwungen, das finanzielle „Polster“ mit einem Betrag von rd. 6.200 € in Anspruch zu nehmen, da sowohl die Höhe der Spenden wie auch die der Zinserträge gegenüber den Vorjahren erneut deutlich zurückgingen.

	Spenden:	Zinsen:
2009	15.682,86 €	2.180,01 €
2010	9.518,00 €	1.266,34 €
2011	6.433,40 €	909,61 €

Ladberger Geschenkgutschein

Im November 2010 wurde die Aktion „Ladberger Geschenkgutschein“ gestartet. Davon soll auch die Familienstiftung profitieren. Aktuell wird die Werbegemeinschaft Ladbergen in Kürze einen namhafter Betrag an die Stiftung überweisen.

Indianerfest

Das DRK Familienzentrum richtete am 07.05.2011 mit allen Ladberger Kindergärten ein gemeinsames Frühlingfest aus.

Es wurde in Form eines Indianerfestes gestaltet und dazu ein Indianer eingeladen, der sein großes Tipi aufstellte, mit den Kindern eine spannende Indianergeschichte entwickelte und Indianerspiele durchführte.

Der Stiftungsvorstand beschloss, dieses Fest mit 200 € zu fördern.

Elternabend „Frühkindliche Mediennutzung“

Unsere Grundschule veranstaltete am 10.02.2011 einen Elternabend zum genannten Thema.

Die Veranstaltung erschien dem Vorstand als förderungswürdig, zumal der Schwerpunkt auf die Nutzung des Internets durch Kinder und die damit verbundene Beaufsichtigung durch die Eltern gesetzt war.

Ausblicke

Der Stiftungsvorstand hat sich für 2012 die Umsetzung folgender Projekte zum Ziel gesetzt:

“Streetwork-Arbeit”

Der Fördervereins für christliche Jugendarbeit in der evangelischen Kirchengemeinde berichtete bereits im Jahr 2009 dem Vorstand über die Tätigkeit des Vereins.

Es wurde darauf verweisen, dass alle Jugendprobleme, die auch von Großstädten bekannt sind, entsprechend auch bei einem Teil der Ladberger Jugend anzutreffen seien. Ein Bedarf der Unterstützung zur Linderung dieser Problemfelder wurde auch für Ladbergen gesehen. Es gäbe eine Reihe Jugendlicher, die weder das Jugendzentrum noch den Förderverein besuchen, die aber eine Ansprache benötigen.

Der Vorstand war sich einig, dass entsprechende Fördermaßnahmen zum Satzungsprofil der Familienstiftung passen und dass konkrete Anträge auf Förderung positiv beschieden würden.

Der Einsatz eines Sozialarbeiters/Sozialpädagogen für „Streetwork-Arbeit“ wurde als wichtig angesehen und das Fördervolumen auf ca. 5.000,00 € p. a. geschätzt, wobei anzustreben wäre, dass sich auch die politische Gemeinde sich dieses Themas annimmt.

In 2010 scheiterte die Umsetzung dieser Maßnahme daran, dass der Förderverein erst im August einen Sozialarbeiter im Anerkennungsjahr einstellen konnte, der sich zunächst in seine originären Aufgaben einzuarbeiten hatte.

Da dieser Sozialarbeiter seine Tätigkeit im Sommer 2011 beendete, konnte das Vorhaben nicht weiterverfolgt werden.

Es wird zurzeit geprüft, ob einer der beiden Nachfolger bereit ist sich einer solchen Aufgabe zu widmen, sodass die Umsetzung der Maßnahme weiterhin aussteht.

Babysitterausbildung

Nachdem 2011 keine Förderung für diese Maßnahme erfolgte, wird angestrebt, die Unterstützung dafür in 2012 wieder aufzunehmen.

Erste Hilfe am Kind

Auch diese Maßnahme stieß wiederum auf großes Interesse und ist wert, weitergeführt zu werden.

Zusammenarbeit mit den Bildungs- und Erziehungseinrichtungen

- Wiederholung des Sommerfestes mit den Beschäftigten der Bildungs- und Erziehungseinrichtungen in der Gemeinde Ladbergen.
- Erneute Teilnahme an der Leiterinnenrunde der Ladberger Bildungs- und Erziehungseinrichtungen.
- Kooperation mit Volkshochschule Lengerich und Musikschule Tecklenburger Land.

Stiftungspreis

Wie schon in der Stifternversammlung 2010 zum Ausdruck gebracht, wird für die Vergabe des Stiftungspreises „Eltern-Kind-Projekt“ ein konkretes Thema (Natur, Sport, Musik, Theater, Literatur) vorgegeben.

Für das Jahr 2012 wird das Thema

„Gutes (kindgerechtes) Essen und Trinken“

vorgegeben.

Benefiz-Konzert „Klassik trifft Jazz“

Aufgrund der rückläufigen Spendeneinnahmen entschloss ich der Stiftungsvorstand, zur Erhöhung der Einnahmen neue Wege zu gehen.

Mit der Durchführung des 1. Benefizkonzertes **„Klassik trifft Jazz“**, das am 14. April 2012 in der evangelischen Kirche stattfinden wird, erhofft er sich, diesen Zweck zu erfüllen.

Unterstützer und Interpreten wurden gesucht, vielfältige organisatorische Vorbereitungen getroffen.

Mithilfe der **Musikschule Tecklenburger Land**, des **Gasthauses zur Post** sowie **Kreissparkasse Steinfurt** und **Volksbank Tecklenburger Land** wurde die Organisation erfolgreich vorangetrieben, sodass für den Erfolg ein möglichst großes Besucherinteresse zu wecken ist und zu wünschen bleibt.

Familienstiftung Ladbergen, Heckenweg 8, 49549 Ladbergen

Vermögensrechnung
zum
31. Dezember 2011

A. Besitzposten		85.634,47 €
I. Langfristige Besitzposten	35.848,59 €	
1. Finanzanlagen	35.848,59 €	
II. Kurzfristige Besitzposten	49.785,88 €	
1. Flüssige Mittel	49.785,88 €	
2. Forderungen und übrige Vermögensgegenstände	0,00 €	
B. Schuldposten		15.595,04 €
I. Rücklagen	15.595,04 €	
1. Kapitalerhaltungsrücklage	15.595,04 €	
2. Sonstige Rücklagen		
II. Ungewisse Verbindlichkeiten		0,00 €
III. Verbindlichkeiten		0,00 €
1. Verbindlichkeiten aus erteilten Zusagen	0,00 €	
2. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0,00 €	
3. Verbindlichkeiten aus LL	0,00 €	
4. Übrige Verbindlichkeiten	0,00 €	
C. Stiftungskapital		70.039,43 €
incl. Mittelvorträge		
Grundstockvermögen	58.050,00 €	
Zustiftungen	4.000,00 €	
Zur Verfügung stehende Mittel	7.989,43 €	



Familienstiftung Ladbergen, Heckenweg 8, 49549 Ladbergen

**Mittelverwendung
zum
31. Dezember 2011**

Mittelvortrag aus Vorjahr			19.551,58 €
Satzungsgem. Verwendung im Geschäftsjahr (lt.Anlage)		<i>J.</i>	13.685,32 €
Zwischensumme		=	5.866,26 €
Gewinn Geschäftsjahr	excl. Satzungsg.Verwend.Im GJ		7.989,43 €
evtl. Verwendung nach § 58 Nr. 12 AO	direkt dem Vermögen zuzuordnen		
Zwischensumme		=	13.855,69 €
Rücklagenauflösen		+	9.728,78 €
Rücklagenbildung		<i>J.</i>	15.595,04 €
gem § 58 Nr. 6 AO		<i>J.</i>	15.595,04 €
gem § 58 Nr.76 AO		<i>J.</i>	0,00 €
Mittelvortrag Geschäftsjahr		=	2.123,17 €
Mittelvortrag Vorjahr		=	5.866,26 €
Mittelvortrag Gesamt		=	7.989,43 €